

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

5.5.1871 (No. 121)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121.

Freitag den 5. Mai

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 7328. Die Aufnahme von Zöglingen in die Blindenerziehungs-Anstalt betreffend.
In der Blindenerziehungs-Anstalt zu Iversheim werden bis zu der am 1. August d. J. stattfindenden Aufnahme neuer Zöglinge etwa zehn Plätze erledigt werden.

Mit Bezug auf §. 13 des Statuts (Gesetzes- und Verordnungsblatt für 1869 Seite 4) werden Eltern und Vormünder aufnahmefähiger blinder Kinder aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrathe der Anstalt unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1871.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Kirchmann.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr: Sitzung im Lokal zu den vier Jahreszeiten.

Männer-Gilfsverein.

2.1. Am Samstag den 6. Mai, Nachmittags 1/2 3 Uhr, wird eine photographische Aufnahme des Lazarethzuges mit Hilfsmannschaft stattfinden.

Wir setzen davon jene Mitglieder in Kenntniß, welche die Absicht haben, sich hierbei zu betheiligen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1871.

Der Vorstand.

Mannheim-Karlsruher Rheinbahn.

2.2. Montag den 8. d. M., Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage, werden auf dem Karlsruher Hauptbahnhofe: Bureau- und Baugeräthschaften, bestehend in: Absteckstäben, Maßstäben, Pfeillatten, Handfarren, Reißzugen, Reißbrettern, Reißschienen, Winkeln, Kreuzschrauben, Nivellirinstrumenten, Zeichentischen, Schreibtischen, Stühlen, Lampen, Planbänken und vielen anderen Geräthschaften und Werkzeugen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Heidelberg, den 1. Mai 1871.

Der Oberingenieur.

Bürklin.

Prior.

Die Veräußerung herrenloser Gegenstände betr.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 5. Mai 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

im Amtsgerichtsgebäude (Adlerstraße 23) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Kleidungsstücke, Stiefeln, Zinn, Feilen, Zirkel, 1 Regenschirm, Silber- und Goldsachen, Frauenkleider, Strümpfe und dergleichen.

Karlsruhe, den 30. April 1871.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Freitag den 5. Mai l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, im Gasthaus zur Krone in Müppurr gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein, 1 Mutter-schwein, 1 Wagen, Pflug und Egge, 4 Betten, Tische, Stühle, Bänke, 2 Kleider-schränke, 1 kupferner Brantweinfessel, 50

Pfund Garn und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 3. Mai 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Freitag den 5. Mai l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

50 noch neue Pferdebedecken, 2 Auszugische, 1 vollständige Garnitur Polstermöbel, 2 Salonische, 2 Chiffonnières, 1 Kommode und 1 Säulenschisch.

Karlsruhe, den 4. Mai 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

2.2. In den ärarischen Weinwäldungen Kasten- und Rappenvörth werden mit Borg-schriftbewilligung versteigert:

Montag den 8. Mai d. J.:

38 Klafter Nischen, 4 1/2 Klafter Eichen, 26 Klafter Weichholzscheid, 27 Klafter harte, 74 Klafter weiche und 20 Klafter Forstenprügel und 11 Klafter gemischtes Stockholz;

Dienstag den 9. Mai:

5300 gewishte harte und 18,900 gemischte weiche Wellen.

Beginn der Versteigerung jeweils Früh 9 Uhr an der Hobbücke.

Waldbauinspektor Hecht in Darlanden und Domänenwaldhüter Kistner in Forchheim weisen dieses Holz, welches in allen Theilen umherliegt, inzwischen auf Verlangen vor.

Karlsruhe, den 26. April 1871.

Großh. Bezirksforstei.

Schmitt.

Ettlingen.

Heu-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt am Montag den 8. Mai d. J., Nach-

mittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier circa 130 Centner Heu gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Ettlingen, den 4. Mai 1871.

Bürgermeisteramt.

H. Thiebauth.

Hochstetten.

Rindfäselversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Hochstetten läßt Montag den 8. Mai, Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause einen fetten Rindfäsel versteigern, wozu die Liebhaber einladet

Der Gemeinderath.

Schneider, Bürgermeister.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.2. Akademiestraße 18, im Seitenbau im untern Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli an ruhige, kinderlose Miether abzugeben und ist das Nähere daselbst im zweiten Stock zu erfragen.

* Amalienstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzpl., auf den 23. Juli zu vermieten.

*3.3. Langestraße, Ecke der Adlerstraße 14, ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine freundliche, hübsche Wohnung mit Glasabschluss, zwei Stiegen hoch, Sommerseite, auf die Straße gehend, bestehend in zwei ineinandergehenden Zimmern nebst einem Salon, ist einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 100, rechts zwei Stiegen hoch. *Sim. S. Ettlingen*

2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller ist in einem Seitengebäude auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Wolff & Sohn*

*3.1. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehörde ist sogleich zu vermieten: Fasanenstraße 6.

* Eine freundliche Wohnung im dritten Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, und ein kleiner Laden mit 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sind auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlsruhestraße 15.

2.1. Auf Juli zu vermieten:

Bel-etage, bestehend aus großem Salon mit Balkon und 3 großen Zimmern, nach Bedarf auch mehr, sämtlich mit eleganter Gaseinrichtung und durch Glashüre abgeschlossen. Stallung für 4 bis 5 Pferde nebst Chaisenremise und allen übrigen Erfordernissen.

Fr. Distelhorst.

Im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit je 2 Kreuzböcken, alle auf die Straße gehend, 1 kleineren Zimmer und allen sonstigen nöthigen Räumlichkeiten. Näheres Langestraße 179 im Laden links.

*2.1. Durlach. In der Hauptstraße 3, gegenüber der Karlsburg, ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie ohne Kinder, beziehbar am 23. Juli d. J., um billigen Preis zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer:

Fried. Barié in Durlach.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei sehr schöne, geräumige Zimmer sind unmöblirt sogleich oder bis 15. Mai zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Legnitzer v. Molitor Langestraße 2 d

* **Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.**

Wiest.

— Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sind auf 1. Juni in der Erbprinzenstraße 16 parterre zu vermieten.

* Ein möblirtes, heizbares, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu beziehen: Jähringerstraße 5 im zweiten Stock.

*2.1. Bahnhofstraße 1 ist im dritten Stock ein großes, hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Im westlichen Stadttheil, in der Nähe der Infanteriekaserne, wird eine möblirte Wohnung von 2—3 Zimmern, eventuell mit Stallung, gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. abgegeben werden.

Seuber Juli ab.

10 fl. Belohnung

für Den, der eine Wohnung sogleich oder bis den 23. Juli zu ermitteln sucht von 2—3 Zimmern nebst Arbeitslokal für ein ganz ruhiges Geschäft, wo möglich Mitte der Stadt. Adressen beliebe man Langestraße 38 im Laden abzugeben. 32.

Weissenböcker Langestraße

Zimmergesuch.

Für einen jungen Mann, welcher den Tag über auf einem Bureau beschäftigt ist, wird ein einfach möblirtes Zimmer sofort zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kerrmann Quitz Juli ab.

Magazin zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein dreistödiges Magazin zu vermieten.

Auerbacher.

Dienst-Gesuche.

* Ein gefittetes Mädchen, welches sehr gut

nähen und bügeln kann und immer bei Herrschaften war, sucht eine passende Stelle und könnte nach Belieben eintreten. Zu erfragen Karlsstraße 37 im Hinterhaus. — Ebendasselbst wird auch Arbeit zum Nähen in und außer dem Hause angenommen.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, gut nähen und bügeln kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Hasanenstraße 2 im 3. Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft sogleich eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße 83 im untern Stock.

* Ein junges Mädchen von 15 Jahren, welches der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht eine gute Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen kleine Herrenstraße 11 im dritten Stock.

Städtisches Krankenhaus.

Es wird eine Wärterin gesucht für eine abgeordnete Abtheilung. Anmeldung beim Portier.

Agenten-Gesuch.

3.3. Für eine der renommirtesten Versicherungs-Gesellschaften wird ein thätiger, umsichtiger General-Agent gesucht. Nur diejenigen wollen sich melden, welche im Stande sind, Caution zu leisten. Offerten unter K. K. 100 besorgt das Annoncenbureau von Eugen Fort, Leipzig.

Sattler-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei **J. Berblinger.**

*2.1. **Gasthaus-Röchin,** eine perfekte, wird sogleich oder auf 15. Mai gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Beschäftigungs-Anträge.

Ein junger Bursche von 17—18 Jahren findet als Tagelöhner sofort dauernde Beschäftigung bei **F. Wolff & Sohn.**

* Zwei geübte **Weißnäherinnen** finden dauernde Beschäftigung bei **Karl Munk,** Langestraße 56.

Eine reinliche Monatsfrau wird sogleich gesucht: Waldstraße 22 im dritten Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

Eine gesetzte, ordnungsliebende, fleißige Person sucht einen oder zwei Monatsdienste und könnte solche sogleich antreten, und verspricht, die ihr anvertrauten Geschäfte aufs Bünzlichste zu besorgen. Zu erfragen Lycuumsstraße 1 im Hinterhaus im dritten Stock. **Tschammerbell.**

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln außer dem Hause. Näheres auf dem Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Verloren.

*3.3. Gestern ist von Mühlburg vom Gasthaus zum Hirsch bis an unten stehende Adresse ein kleiner **Brillant-Ring** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Kriegsstraße 7 bei Herrn Meßmer gegen gute Belohnung abzugeben.

5 Gulden Belohnung.

* Amalienstraße 9, ebener Erd-, wurde aus einem möblirten Zimmer eine **Musikdose,** 3 Stücke spielend, entwendet. Wer Aufklärung darüber geben kann, erhält obige Belohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes. 135

1 Thaler Belohnung

dem Finder eines runden, in Gold gefaßten **Augenglases,** welches auf dem Beiertheimer Feldwege verloren wurde. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Kon. Ratzel Mühlstr.*

Vermisster Regenschirm.

* Seit mehreren Wochen wird ein neu überzogener seidener Regenschirm mit einer Blume am Griff vermisst. Der Inhaber wird ersucht, denselben Blumenstraße 3 abzugeben.

Zugelauener Hund.

* Ein Windhund ist zugelaufen und abzuholen gegen Vergütung des Kostgeldes: Spitalstraße 38 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Ein beinahe noch neuer **Kleiderschrank,** zweithürig und zum Zerlegen, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen: kleine Herrenstraße 15 im Hinterhaus.

* Ein noch gut erhaltener **Rastatter Herd** ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 8 im zweiten Stock.

* **Bahnhofstraße 6** ist ein noch ganz gut erhaltenes **Kinderchaischen** zu verkaufen

*3.1. Es ist ein sehr gut erhaltener großer **Schreibtisch** zu verkaufen: Langestraße 50 eine Stiege hoch.

Pferdegeschirr-Verkauf.

* Ein starkes **Zweispänner-Geschirr** ist zu verkaufen: Stephaniensstraße 84.

Holz-Verkauf.

* Wegen Umzug sind 1 1/2 Klafter Holz zu verkaufen; dasselbe kann nach Belieben abgemessen werden. Dasselbst ist auch ein neues **Kanapee** zu verkaufen. Näheres Langestraße 119.

Kaufgesuch.

Gut erhaltene **Fasllager** werden zu kaufen gesucht. Adressen möge man im Kontor des Tagblattes abgeben. *Chüniger z. Fisch in Bismarckstr.*

5.4. **Schönshreib-Unterricht** auch für Damen ertheilt gründlich **Wilh. Hoffmann,** Lehrer der Kalligraphie, Jähringerstraße 45.

Liegler
fult
ab.

Kaufgesuche.

Ein Garten oder Acker in den Au-
gärten wird zu kaufen gesucht, wie auch ein
gut erhaltenes Kinderwägelchen. Adressen
bitte man im Kontor des Tagblattes nieder-
zulegen.

* Eine große Plaque wird sogleich zu
kaufen gesucht. Näheres Langstraße 27 im
Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Lokal-Veränderung.

Mein Laden befindet sich von heute an
gegenüber von meinem bisherigen Lokal,
Langstraße 26,
was ich hiermit empfehlend anzeige.

2.1. **Louis Stroh.**

Wohnungsveränderung.

2.1. Meinen geehrten Kunden zur Nach-
richt, daß ich jetzt **Serrenstraße 88**
wohne.

Karl Hohmeister,
Schuhmacher.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an,
daß sie ihre bisherige Wohnung verlassen
und nunmehr **Stephanienstraße 19**
im Hinterhaus eingezogen ist.

Glacé-, wasch- und dänischlederne Hand-
schuhe werden wie seither schön und ge-
ruchlos gewaschen.

Frau Müller,
Stephanienstraße 19.

Feinsten

**westph. Schinken,
Göttinger Cervelatwürste**
und

ächte Veroneser Salami

empfehlen

Louis Dörle.

Frisch geschossenes

Schwarzwildpret

empfehlen

C. G. Frey,
Hofwildpretpächter,
Lyceumsstraße 1.

Strasburger

Gänseleberterrinen

in frischer Sendung empfiehlt

Louis Dörle.

Heute frische Felchen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinste Roquefort-Käse

empfehlen

Louis Dörle.

Frishen Rhein-alm,
Nale,
Karpfen,
Edel- u. Suppen-
krebse

empfehlen

C. G. Frey,
Lyceumsstraße 1.

Sardines à l'huile

in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Büchsen empfiehlt

Louis Dörle.

Schöne gesunde

Goldfischehen

stets vorrätig bei

C. G. Frey,
Lyceumsstraße 1.

Kindern das Zahnen zu erleichtern.

Unruhe, Fieber und Zahnkrämpfe zu beseitigen,
sind nur allein im Stande die von **Gebür-
der Gehrig**, Hoflieferanten und Apotheker
1. Kl., Berlin, erfundenen electro motorischen
Zahnhaldbänder à Stück 45 kr.
Zu haben bei **Th. Bruzier** in Karls-
ruhe.

3.1.

! Rheinisches Waschlupfer!

rühmlichst bewährt durch überraschende Wirkung
beim Reinigen der Wäsche und Unschädlichkeit
für Stoffe jeder Art, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-
Paqueten. Niederlage bei

6.2. **Th. Bruzier, Karlsruhe.**

Bodenwische

und

Bodenwischmaterial

empfehlen billigst

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

6.6.

Wiener Schuhe

für Herren und Damen

in großer Auswahl bei

Gebrüder Landauer,

Langstraße 104.

Reparaturen werden bereitwilligst besorgt.



6.4.

Moirée-Schürzen

in neuen Mustern,

Shetland-Tücher

in verschiedenen Größen
empfehlen in neuer Sendung

A. Himmelheber,

2.1. Langstraße 165.

Zugstiefel für Damen

in verschiedenen Sorten
mit Zug und zum Schnüren, sowie
mit und ohne Absätze
empfehlen bestens sortiert

2.1. **Friedrich Wirth,**

Langstraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Prima festkantige Seiden- und Baumwollen- Samtband

sind wieder in allen Breiten eingetroffen.

A. Himmelheber,

2.1. Langstraße 165.

Glacéhandschuhe

für Damen 36, 42 und 48 kr., für
Herren 48 kr., 1 fl. und 1 fl. 12 kr.,
sehr feine Damenhandschuhe mit 2 Knöpfchen
à 1 fl., Sommerhandschuhe für Herren, Da-
men und Kinder empfiehlt

3.1. **Stahl, Hoffstädler, Langstraße 107.**

In Folge großen
Parthie-Kaufes
 verkaufe ich von heute an in bekannt
 vorzüglichen Qualitäten mein
 großes Lager von
**Vielefelder-, Herrenhuter-,
 Hausmacher- und 3 Ellen
 breiter Leinwand,
 Servietten,
 Handtücher,
 Tischtücher,
 Schirtings,
 Piqué,
 faconirte Percals u.
 zu aussergewöhnlich billigen
 Preisen.
N. L. Homburger,
 Langestraße 203.**

Wachstafft
 empfiehlt
A. Himmelheber,
 3.1. Langestraße 165.

Das Reiseartikel-Magazin
 von
Julius Meyer, Herrenstraße 7,
 empfiehlt: Koffer für Herren und Damen,
 Handkoffer, Patentkoffer, Reisesäcke, Umhäng-
 taschen, Geldtaschen u. s. w., alles eigenes
 Fabrikat zu billigen Preisen. Musterkoffer
 werden schön und dauerhaft angefertigt. 10.7.

Wolle zum Schlumpfen
 kann von heute an nur Friedrichsplatz 7 ab-
 gegeben und dort wieder abgeholt werden.
 2.1. **Leopold Weiß.**

Gutfedern
 werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt.
 Ebenfalls werden alle Sorten **Sand-
 schuhe** schön und geruchlos gewaschen.
Martin, Wittwe,
 Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

*** 3.3. Anzeige.**

 Zwölfjähriger Durbacher Klevner-
 wein, welcher schwerlich feiner zu
 finden sein wird, etwas Vorzügliches
 für Kranke, ist jeden Tag, der
 Schoppen zu 18 fr., schoppen-, flaschen- und
 maasweise zu haben, halbhorn- und ohnweise
 entsprechend billiger. — Vorzügliches Durbacher
 u. Nordbacher Thalkirschenwasser u. Zweifschgen-
 wasser, Zeller und Affenthaler Rothwein und
 verschiedener Tischwein wird ebenfalls flaschen-
 weise abgegeben. Ferner sind selbstverfertigte,
 mit Haselnußholz überflochtene Reise- und andere
 Flaschen stets schön und billig zu haben bei
 Weinhändler **Bürk,** Waldstraße 30 im 2. Stock.

* **Frische Leber- und Griebenwürste**
 empfiehlt heute Abend
Franz Doll, Metzgermeister,
 Spitalstraße 42.

Wohnungs-Veränderung u. Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie nunmehr **Adlerstraße 13**
 eingezogen ist, und bittet dieselbe, in ihrem wohl assortirten Leinen- und Bett-
 waaren-Geschäft um geneigten Zuspruch.

2.2. **M. Trabinger.**

**Mein
 Posamentier- u. Kurzwaarengeschäft**

befindet sich von heute an
Langestraße 87,
 neben dem Gasthaus zum Goldenen Ochsen.
Wilh. Wolf,
 3.1. Posamentier.

Wohnungs-Veränderung.

*2.1. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung
 Akademiestraße 37 verlassen habe und **Hirschstraße 23** eingezogen bin.

L. Pfefferle,
 Wildpret- und Geflügelhandlung,
 Hirschstraße 23.

**Münchener
 Sommer-Lagerbier**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
C. Däschner,
 Groß. Hoflieferant.

Cigarren-Lager
 en gros et en détail
 von

B. Kettner,

94 Langestrassen 94,
 empfiehlt sich in ausgezeichnet abgelagerten Cigarren, sowie Cigaretten, Rauch-
 tabaken aller Qualitäten; ferner empfehle für Wirthe ausgezeichnet preiswürdige
 Cigarren:

1	Kreuzer-Cigarren per Mille	10 fl.	
1 1/2	"	"	15 fl.
2	"	"	20-26 fl.
3	"	"	35 fl.

5.3.

3.1. **Kinder-Wagen**

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
Wilh. Költz, Langestraße 175.

* Frische Leber- und Griebenwürste
nebst Schwartzenmaggen empfiehlt heute
Abend **W. Prinz**, Hofmeyer,
Amalienstraße 22.

Für die Invalidenstiftung.

3.1. Im Verlag von **E. Nupfer** in
Stuttgart ist soeben erschienen und in allen
Buchhandlungen zu haben:

Der deutsche Kanonier vor Straßburg.

Eine Erzählung für's Volk aus dem glor-
reichen Kampfe der deutschen Heere gegen
Frankreich.

8 Bog. Eleg. brosch. Preis 12 Fr.

Dankagung.

* Allen Freunden und Bekannten, sowie
den Verehrten und Kameraden, welche
unserm geliebten Sohn und Bruder **Karl
Bock**, einjährig Freiwilliger, die letzte
Ehre erwiesen haben und seinen Sarg so
reich mit Blumen schmückten, sagen wir
unsern verbindlichen Dank.

Karlsruhe, den 3. Mai 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Eintracht.

3.1. Montag den 8. Mai, 1/2 8 Uhr,
Familienabend
im großen Saale.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder
freundlich, nicht im Ballanzuge zu er-
scheinen. Das Comité.

Cäcilien-Verein.

Die verehrlichen Vereins-Mitglieder werden
hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß der Zutritt
zu dem bevorstehenden 4ten Konzert nur gegen
Abgabe von Eintrittskarten stattfindet, welche am

**Donnerstag den 4. und
Freitag den 5. d. M.,**

jeweils Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in
unserem Probelokal (Bürger-Verein) in Em-
pfang genommen werden wollen.

2.2. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. Mai. II. Quart. 64. Abonne-
mentsvorstellung. Neu einstudirt: **Lucrezia
Borgia**. Oper in 3 Aufzügen von Felix
Romani. Musik von Donizetti.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 7. Mai. Aenderung der Abon-
nementsnummer. II. Quart. 66. Abonne-
mentsvorstellung. **Der Antheil des Teu-
fels**. Komische Oper in 3 Akten, nach dem
Französischen. Musik von Auber. Carlo Broschi:
Fräul. Deichmann, vom Stadttheater in
Bremen, als Gast.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

2. Mai. Georg Albert Karl Friedrich, Vater Leopold
Göck, Kaufmann

4. „ Albert August Eduard, Vater August Anittel,
Buchhändler.

Todesfälle:

3. Mai. Hof. a't 4 Tage, Vater Schlosser Engel.

4. „ Anna alt 2 Jahre 3 Monate 19 Tage, Vater
Gasarbeiter Wotschauer.

3.1.

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

sind eingetroffen bei

F. Wolff & Sohn.



Knaben- Anzüge

und

Paletots



sind in großer Auswahl eingetroffen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

3.2.

Württ. Transport-Versicherungs-Gesellschaft zu Heilbronn,

gegründet im Jahre 1837. Aktien-Kapital: 500,000 fl.
nebst einem Reservefonds von 100,000 fl.

Hiermit beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich zum Hauptagenten obiger Gesellschaft er-
nannt, und daher in den Stand gesetzt bin, Güter und Reiseeffekten zur See, sowohl für die
Küstenfahrt, als auch für transatlantische Reisen, auf dem Rhein und dessen Nebenflüssen,
auf der Donau und dem Ludwigskanale, auf dem Bodensee, auf Eisenbahnen, auf Frachtwägen,
sowie auch die mit der Post reisenden Werthsendungen zu den billigsten ab-r festen Prämien-
sätzen zu versichern.

Ich erkläre mich zu jeder Auskunft, welche in dieser Beziehung von mir gewünscht
wird, gerne bereit, und empfehle mich zu Vermittlung von Transport-Versicherungen durch
das obengenannte Institut bestens.

Karlsruhe, 12. April 1871.

Wm. Barthold.

3.3.

Muhler Steinkohlen,

in den bekannten verschiedenen Sorten und vorzüglicher Qualität werden
von heute an, sowohl in 1/4 und 1/2 Wagenladungen von meinem Lager
in **Mayau**, als auch in kleineren Quantitäten von meinem Lager hier
zu ermäßigten Preisen verkauft von

Wilh. Berntgen,

vor dem Ettlinger- resp. Karlsruher.

NB. Gefällige Aufträge nehmen auch für mich entgegen die Herren
Kaufleute **F. X. Weißbrod**, Kreuzstraße 12,

K. Frdr. Nupp, Waldstraße 91,

Gottlieb Mayer, Schützenstraße 20.

Mayau. Muhlerkohlen.

Stückreiches Fettschrot und ächte Schmiedekohlen empfehlen aus dem
Schiffe zu ermäßigtem Preise

Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Conradin Haagel**, Langestraße 139,

„ **Friedrich Maisch**, Ludwigsplatz,

„ **Jul. Bodenweber**, Fasanenstraße 2.

3.2.

